

Kontrollsystem im Sinne des § 25a KWG: Zusammenarbeit von ORO Services und Severn Consultancy mit der FOCONIS AG

Liebe Leserinnen und Leser,

erfreuliche Nachrichten warten auf Sie: Wir stellen Ihnen die Zusammenarbeit mit der FOCONIS AG vor.

Die Kombination aus den **FOCONIS Produkten** und den **Projekterfahrungen von Severn und ORO** bietet Ihnen die perfekte Kombination aus fachlichem Know-How und technischen Lösungen.

§ 25a KWG Besondere organisatorische Pflichten

Nach den Anforderungen des KWG muss ein Institut über eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation verfügen, die die Einhaltung der vom Institut zu beachtenden gesetzlichen Bestimmungen und der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten gewährleistet. Verantwortlich für die ordnungsgemäße Geschäftsorganisation des Instituts sind die Geschäftsleiter.

Eine **ordnungsgemäße Geschäftsorganisation** muss insbesondere ein angemessenes und wirksames Risikomanagement umfassen, auf dessen Basis ein Institut die Risikotragfähigkeit laufend sicherzustellen hat.

Das Risikomanagement umfasst insbesondere:

- Die Festlegung von Strategien, insbesondere die Festlegung einer auf die nachhaltige Entwicklung des Instituts gerichteten Geschäftsstrategie und einer damit konsistenten Risikostrategie, sowie die Einrichtung von Prozessen zur Planung, Umsetzung, Beurteilung und Anpassung der Strategien
- Verfahren zur Ermittlung und Sicherstellung der Risikotragfähigkeit, wobei eine vorsichtige Ermittlung der Risiken und des zu ihrer Abdeckung verfügbaren Risikodeckungspotenzials zugrunde zu legen ist
- Die Einrichtung interner Kontrollverfahren mit einem internen Kontrollsystem und einer Internen Revision. Das interne Kontrollsystem umfasst insbesondere aufbau-

und ablauforganisatorische Regelungen mit klarer Abgrenzung der Verantwortungsbereiche, Prozesse zur Identifizierung, Beurteilung, Steuerung sowie Überwachung und Kommunikation der Risiken sowie eine Risikocontrolling-Funktion und eine Compliance-Funktion

- Eine angemessene personelle und technischorganisatorische Ausstattung des Instituts
- Die Festlegung eines angemessenen Notfallkonzepts, insbesondere für IT-Systeme und
- Angemessene, transparente und auf eine nachhaltige Entwicklung des Instituts ausgerichtete Vergütungssysteme für Geschäftsleiter und Mitarbeiter

Die Ausgestaltung des Risikomanagements hängt von Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt der Geschäftstätigkeit ab. Seine Angemessenheit und Wirksamkeit ist vom Institut regelmäßig zu überprüfen.

Eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation umfasst darüber hinaus:

- Angemessene Regelungen, anhand derer sich die finanzielle Lage des Instituts jederzeit mit hinreichender Genauigkeit bestimmen lässt
- Eine vollständige Dokumentation der Geschäftstätigkeit, die eine lückenlose Überwachung durch die BaFin für ihren Zuständigkeitsbereich gewährleistet
- Einen Prozess, der es den Mitarbeitern unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität ermöglicht, Verstöße sowie etwaige strafbare Handlungen innerhalb des Unternehmens an geeignete Stellen zu berichten. (Querverweis: [Blodgeintrag zum Whistleblowing](#))
- Die BaFin kann gegenüber einem Institut im Einzelfall Anordnungen treffen, die geeignet und erforderlich sind, die ordnungsgemäße Geschäftsorganisation sicherzustellen

Rundschreiben 09/2017 (BA) - Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)

Für die **Ausgestaltung des Risikomanagements** bieten die MaRisk den Instituten einen flexiblen und praxisnahen Rahmen. Mit der Veröffentlichung am 27. Oktober 2017 endete das im Februar 2016 begonnenen Konsultationsverfahren zu den MaRisk.

Über die Inhalte haben wir in unserem [Blog "Neue MaRisk - Das Warten hat ein Ende!"](#) berichtet.

Über FOCONIS

Die [FOCONIS AG](#) mit Standorten in Köln und Vilshofen ist ein im Jahr 2000 gegründetes Software- und Dienstleistungsunternehmen. Der Fokus liegt auf hoch spezialisierten Kontrollsystemen für Unternehmen aus der Finanzwirtschaft.

Die FOCONIS AG unterstützt Banken und andere Unternehmen aus der Finanzwirtschaft dabei, geeignete **Schlüsselkontrollen zu identifizieren und umzusetzen**, um ein effizientes internes **Kontrollsystem im Sinne des § 25a KWG zu implementieren**. Die Zielrichtung der Projekte liegt darin, Ihre Risiken zu minimieren, die Datenqualität für den Vertriebs Erfolg zu steigern und weitestgehend systemgestützt Sicherheit zu gewährleisten.

Die Unterstützung richtet einen klaren Fokus auf Ordnungsmäßigkeit, Wirksamkeit und vor allem Wirtschaftlichkeit.

Sämtliche Fachbereiche der Kunden werden dabei berücksichtigt. Über effiziente Kommunikationswege zu vielen Informationssendern bietet das Standardsystem [FOCONIS-ZAK®](#) systemgestützte Risiko-Kontrollen, die weit über die Kontrollbereiche der bestandsführenden Systeme hinausgehen. Alleine die Risikobereiche des Geldwäschegesetzes oder der Betrugsprävention erfordern eine intelligente Informationsverarbeitung, die oftmals durch Medienbrüche gestört wird und dadurch Risiken birgt.

Diese und viele weitere Informationen, die von diversen Stellen außerhalb der Rechenzentren auf die Unternehmen einströmen, werden prozessorientiert von FOCONIS AG in die Organisation geführt, analysiert und revisions sicher verarbeitet.

„ZAK“ steht für: Zusammenführen, Analysieren, Korrigieren

Bei steigenden Kontroll-, Dokumentations-, und Meldeauflagen, gepaart mit Vorgaben zur Kostensenkung, Kostentransparenz und Wirtschaftlichkeit, kam FOCONIS-ZAK® als ganzheitliches Lösungskonzept zur richtigen Zeit. Ausgelöst durch die strengen Kontrollauflagen des WpHG, wurden zunächst für die betroffenen Fachabteilungen rund um die „Wertpapierkontrollen“ effiziente Lösungen geliefert. Es dauerte nicht lange, bis auch weitere Fachbereiche diese Unterstützung bekommen wollten. Inzwischen unterstützt FOCONIS-ZAK viele Bereiche und wird ständig um neue Kundenbedürfnisse ergänzt.

Zusammenarbeit der ORO Services und Severn Consultancy mit der FOCONIS AG

Sie interessieren sich für FOCONIS-ZAK® aber haben neben der wachsenden Regulierungsflut nur wenige Kapazitäten für neue Implementierungen? [Sprechen Sie uns an!](#)

Unsere besondere Expertise liegt in der **effektiven Realisierung erfolgskritischer Veränderungsprozesse** – dort sind wir besser als viele andere.

In mehr als 20 Jahren Beratungspraxis haben wir eine Vielzahl renommierter Unternehmen bei der effizienten Durchführung ihrer Projekte und der Optimierung unternehmensinterner Prozesse unterstützt. Unsere Mandanten schätzen unsere innovativen Beratungskonzepte, das methodische Know-how sowie unsere fundierten Markt- und Branchenkenntnisse. Die meisten unserer Mandanten unterstützen wir bereits seit vielen Jahren in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Unternehmenskontakt

Severn Consultancy GmbH
Hansa Haus
Berner Straße 74
D-60437 Frankfurt am Main

Michael Luderer
Geschäftsführer

Christian H. Moerler
Geschäftsführer

www.severn.de

Michael.Luderer@oro-services.de

Christian.Moerler@severn.de